



## Universitätslehrgang "TierärzthelferInnen für Physiotherapie und Rehabilitation für Hunde"

### **Präambel**

---

Physiotherapie am Tier gewinnt in der tierärztlichen Praxis zunehmend an Bedeutung. Die Betreuung von gesunden Hunden zum Ziele der Leistungsverbesserung und der Steigerung des Wohlbefindens ist auch Nicht-TierärztInnen erlaubt, hingegen bleibt die selbständige Diagnostik und Therapie am Tier ausschließlich VeterinärmedizinerInnen vorbehalten. Auf tierärztliche Anweisung dürfen jedoch auch dafür ausgebildete Personen vorgegebene Therapiepläne am kranken Tier ausführen.

Der Universitätslehrgang dauert 3 Semester und schließt mit einem Zertifikat ab.

In 9 Block-Lehrveranstaltungen werden die TeilnehmerInnen in ausgewählten Teilbereichen der Physiotherapie am Hund unterwiesen.

Die Vortragenden kommen aus unterschiedlichen Bereichen der Veterinärmedizin und der Physiotherapie, wodurch eine angemessene Ausbildung - sowohl in Theorie als auch Praxis gesichert werden soll.

Beginn des Lehrgangs: **WS2006/2007**

Die TeilnehmerInnenzahl ist mit 20 TeilnehmerInnen begrenzt.

### **Markterhebung**

- **Zielgruppe:**

der Lehrgang richtet sich an Personen, die bereits unter tierärztlicher Supervision beruflich tätig sind. TierpflegerInnen (mit abgeschlossener Lehre oder AbsolventInnen der Tierpflegerschule) und TierärzthelferInnen (mit abgeschlossener Lehre) werden bevorzugt.

- **Marktsituation**

im In- und Ausland werden Personen ohne jedwede medizinische Vorbildung zu TiermassseurInnen oder TierenergetikerInnen ausgebildet. Das Bedürfnis mit Tieren zu arbeiten, ist bei vielen Menschen stark ausgeprägt.

Dieser Lehrgang bietet nun TierpflegerInnen und TierärzthelferInnen die Möglichkeit eigenständig Kompetenz zu erlangen und in Zusammenarbeit mit TierärztInnen auch eine wirtschaftlich zufrieden stellende Tätigkeit im bisher gewohnten beruflichen Umfeld ausüben zu können.

### **Lehrgangsziel**

---

Die AbsolventInnen des Universitätslehrganges werden bevorzugt im Bereich Rehabilitation, Wiedererlangung und Erhaltung der Fitness und Hundetraining tätig sein. Dabei soll die notwendige Verbindung zwischen Theorie und Praxis in anwendungsorientierten Bereichen der Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin hergestellt werden.

Gefordert sind:

- Die Fähigkeit zur kontinuierlichen kritischen Analyse eigener Schlussfolgerungen sowohl im Behandlungsprozess als auch retrospektiv im Gespräch mit dem/der behandelnden Tierarzt/-ärztin



- Die Fähigkeit zur Bearbeitung relevanter fachspezifischer Literatur und des kritischen Umgangs mit derselben
- Die Fähigkeit zur eigenen Positionierung in der Zusammenarbeit mit allen am Behandlungsprozess Beteiligten und dabei die Demonstration einer entsprechenden fachlichen Kompetenz
- Die Fähigkeit, Wissen selbständig zu erwerben, dieses zu interpretieren, zu verwalten und weiterzuvermitteln

Das Ziel dieses Universitätslehrgangs ist es, aufbauend auf bestehendem Wissen und entsprechender Berufserfahrung, die oben beschriebenen Fähigkeiten zu erweitern und zu vertiefen. Ein praxisorientierter und auf modernen Lehr- und Unterrichtsmethoden aufbauender Unterricht mit aktuellen Inhalten soll dabei den TeilnehmerInnen helfen, ein Höchstmaß an fachlicher Kompetenz in allen Teilbereichen zu erlangen.

## **Zulassung**

---

- TierpflegerInnen und TierärzthelferInnen (mit abgeschlossener Lehre, AbsolventInnen der Tierpflegerschule), Personen mit abgeschlossener vergleichbarer Ausbildung wie PhysiotherapeutInnen, Krankenschwestern
- Aufnahmeverfahren: Bewerbungsschreiben und Zulassungsgespräch mit einem Vertreter der Veterinärmedizinischen Universität (VizekanzlerIn für Lehre) und Dr. Sabine Mai. Bei gleicher Qualifikation entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung

## **Studienplan**

---

- Art des Lehrprogramms: berufsbegleitend
- Dauer und Einteilung des Lehrprogramms: 3 Semester, Beginn im WS 2006/2007
- 9 Module zu je 3 Tagen, das bedeutet: 27 Tage in 3 Semestern oder 3x3 Tage pro Semester
- Stundenplan: Prinzipiell von 8:30-18.30 Uhr von Freitag bis Sonntag, die Lehrgangleitung behält sich Änderungen vor (9 Lehreinheiten zu je 45 min., 4 Pausen)
- Praktikum von 30 Arbeitstagen bei anerkanntem FTA für Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin. Kann ab dem 5. Modul absolviert werden, auch in Blöcken. Die Liste der für das Praktikum zugelassenen Tierarztpraxen unterliegt Veränderungen, liegt der Kursleitung jedoch vor und kann jederzeit eingesehen werden
- TeilnehmerInnenzahl begrenzt



## Lehrveranstaltungsübersicht

---

### TierärzthelferIn/TierpflegerIn/ Physiotherapie am Hund

Fächer	SWS	ECTS	Vortragsstunden	Praktikumstunden
Anatomie	2	4	30	
Physiologie	2	4	30	
Biomechanik	2	4	30	
Massage	3	6	45	
Trainingslehre	2	4	30	
physiotherapeutische Anwendungen	2	4	30	
Betreuung und Überwachung der Rehabilitation	2	4	30	
Kommunikation	0,5	1	7	
dokumentiertes Praktikum, Fallberichte	14,5	29		223
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>232</b>	<b>223</b>

### Prüfungsordnung

---

Die Abschlußprüfung setzt sich aus einer schriftlichen Arbeit und einer praktischen Prüfung zusammen. Die Prüfungskommission besteht aus Mitgliedern der FTA Prüfungskommission für Physiotherapie und Rehabilitation. 3 Personen müssen zur Abhaltung der Prüfung anwesend sein.

- **Schriftlicher Teil**

Multiple Choice Test:

Umfang: 90 Fragen aus dem vorgetragenen Stoffgebiet.

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Auswertung: Bei den Fragen sind mehrere richtige Antworten möglich. Werden mehr als die richtigen Antwortmöglichkeiten angezeichnet, gilt die Frage als gesamt falsch beantwortet. Werden die richtigen Antwortmöglichkeiten oder weniger angezeichnet, werden die richtigen Antworten gewertet. Je richtige Antwort wird 1 Punkt gegeben. Als bestanden wird dieser Prüfungsteil gewertet, wenn mindestens 60% der möglichen Punkte erzielt wurden.



- **Praktischer Teil (in zwei Teile unterteilt)**

Teil I: Praktische Technikprüfung

Hierbei wird überprüft, ob praktische anatomische Kenntnisse vorhanden sind und die verschiedenen Behandlungstechniken verstanden und richtig umgesetzt werden können. Bestanden ist dieser Prüfungsteil, wenn er im Durchschnitt mit mindestens der Note ausreichend (4) bewertet wird.

Teil II: Praktische Prüfung zum Thema Untersuchung und Therapie

Anhand eines geschilderten oder tatsächlich vorliegenden Falles erfolgt die praktische Umsetzung der Therapie am Hund. Die PrüferInnen stellen vertiefende Fragen zur Überprüfung des Hintergrundwissens. Bestanden ist dieser Prüfungsteil, wenn er im Durchschnitt mit mindestens der Note ausreichend (4) bewertet wird.

Die Tiere, die zur Prüfung herangezogen werden, stammen aus den Praktikumspraxen oder werden von der Prüfungskommission bereit gestellt.

## **Vortragende**

---

- TierärztInnen, die die nötige Fachkompetenz erworben haben
- PhysiotherapeutInnen und MasseurInnen aus dem humanmedizinischen und veterinärmedizinischen Bereich

## **Veranstaltungsort**

---

Der Lehrgang wird auf dem Gelände der Veterinärmedizinischen Universität Wien und in FTA- Praxen abgehalten. Die Raummiete ist in der Kalkulation berechnet.

Bei Bedarf behält sich die Lehrgangsleitung eine Verlegung vor.

## **Lehrgangsgebühr**

---

Die Gebühr für die Teilnahme am Universitätslehrgang beträgt € 3.950,--. Diese Lehrgangsgebühr ist zur Gänze vor Beginn des Lehrgangs zu entrichten. Das gilt auch bei vorzeitigem Ausscheiden.

In begründeten Ausnahmefällen ist nach schriftlichem Ansuchen eine Teilzahlung in zwei Raten möglich.

## **Abschluss**

---

TierärzthelferIn für Physiotherapie und Rehabilitation

Voraussetzungen für einen Abschluss sind:

- Nachweisliche Teilnahme an allen Seminaren, max. 1 Modul darf versäumt werden. Die Nicht-Teilnahme an einem Modul befreit nicht von der schriftlichen Teilprüfung über das Stoffgebiet des versäumten Moduls.
- Absolvierung eines Praktikums
- Absolvierung einer schriftlichen Abschlussprüfung
- Absolvierung einer praktischen Abschlussprüfung
- nach erfolgreicher Ablegung aller Prüfungen wird der positive Abschluss mit einem Zertifikat bestätigt.



## Ablauf

---

In 9 Modulen zu jeweils 3 Tagen werden die TeilnehmerInnen mit den Grundbegriffen der Physiotherapie beim Hund unter Berücksichtigung tierspezifischer Verhaltensweisen vertraut gemacht.

Anatomie und Bewegungsphysiologie werden ebenso unterrichtet wie Massage, physikalische Modalitäten und Gerätekunde. Auf die objektive Evaluierung der erhobenen physiotherapeutischen Befunde wird großer Wert gelegt, ebenso auf die praktische Durchführung aller vorgetragenen Themen. Die TeilnehmerInnen werden die Möglichkeit haben, alle Therapieformen, sowohl an sich selbst als auch an Patienten, durchzuführen.

Die Absolvierung eines supervidierten Praktikums in speziell geschulten Lehrpraxen gibt den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, den erarbeiteten Stoff in seiner praktischen Anwendung umzusetzen.

Die verwendeten Geräte werden von Sponsoring-Firmen wie auch im Lehrgang Physiotherapie am Tier zur Verfügung gestellt und befinden sich auch in den Lehrpraxen. Die Hunde, die zum Üben benötigt werden, gehören den TeilnehmerInnen, den Vortragenden oder sind Patienten in den Lehrpraxen. Da ihnen weder Zwang noch Schmerzen zugefügt werden, ist keine Tierversuchsgenehmigung einzuholen.

## Inhalt

---

Die einzelnen Themengebiete zeigen nicht die Einteilung der Blocklehrveranstaltungen an.

- **Allgemeine Anatomie / Physiologie**

Herz-Kreislauf-System / Atmungssystem / Verdauungssystem / Lymphsystem/

Nervensystem

Gewebe

Physiologie des Bindegewebes

Passiver Bewegungsapparat

Allgemeine Anatomie des passiven Bewegungsapparates des Hundes

Aktiver Bewegungsapparat

Allgemeine Anatomie des aktiven Bewegungsapparates des Hundes (Gelenke, Sehnen, Bänder, Schleimbeutel)

Muskulatur des Hundes (Eigenmuskulatur, Gürtelmuskulatur)

- **Funktionelle Anatomie**

Gangwerk/Körperbau des Hundes

Dynamik

Statik

- **Trainingslehre**

- **Massage**

Massage (Grifftechnik)

Klassische Massage am Hund

Myotensive Massage

Sehnen-, Bänder-, Aponeurosenteknik



Faszientechnik  
Tapping

- **Lymphdrainage**

Grifftechnik

- **Stresspunktmassage**

- **Bewegungsübungen**

Warm up/Cool down

Passive Bewegungsübungen am Hund

Aktive Bewegungsübungen am Hund

Propriozeptives Training

Isometrische Übungen

Dehnungsübungen

- **Elektrotherapie**

Niederfrequenz

Mittelfrequente Ströme

Hochfrequente Ströme

Magnetfeld

Laser

TENS

- **Hydrotherapie**

- **Rehabilitation**

- **Aufgaben des/der Therapeuten/-in - Aufgaben des/der Tierarztes/-ärztin**

- **Kommunikation:**

Kommunikation mit den behandelnden TierärztInnen

Kommunikation mit den KlientInnen

Präsentation der physiotherapeutisch erarbeiteten Befunde

## **Veranstalter und Organisator**

---

Veranstalter und Träger dieses Universitätslehrganges ist die Veterinärmedizinische Universität Wien, vertreten durch den/die VizerektorIn für Lehre. Die Durchführung des Lehrganges erfolgt in Kooperation mit Fr. Dr. Sabine Mai, FTA für Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin.